

Handelsname: Methylis salicylas

Stoffnr. 076100

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.05.2024

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.05.24

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Methylis salicylas

Artikel-Nr. 07610000

Stoff- / Produktidentifikation

CAS-Nr. 119-36-8

EINECS-Nr. 204-317-7

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Herstellung von Pharmazeutika, Herstellung von Kosmetika, Flavour/Fragrance, Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1B	H317
Repr. 2	H361d
Aquatic Chronic 3	H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme ***



Signalwort ***

Handelsname: Methylis salicylas

Stoffnr. 076100

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.05.2024

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.05.24

Gefahr

Gefahrenhinweise ***

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise ***

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält *** Methylsalicylat

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt ist brennbar. Reizt die Haut.

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****Molekulargewicht**

Wert	152.15	g/mol
------	--------	-------

Gefährliche Inhaltsstoffe *****Methylsalicylat**

CAS-Nr.	119-36-8	
EINECS-Nr.	204-317-7	
Registrierungsnr.	01-2119515671-44-0000	
Konzentration	>= 50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Acute Tox. 4	H302
	Skin Sens. 1B	H317
	Repr. 2	H361d
	Aquatic Chronic 3	H412
	Eye Dam. 1	H318

ATE	oral	887	mg/kg
ATE	inhalativ, Dämpfe	0.7	mg/l

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Handelsname: Methylis salicylas

Stoffnr. 076100

Version: 5 / CH

Ersetzt Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 22.05.2024

Druckdatum: 22.05.24

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen. Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Erscheinungen, reizend - Gefahr ernster Augenschäden, Übelkeit, Erbrechen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist brennbar. Entwicklung von giftige Gasen; Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Frauen im gebärfähigen Alter und während Stillzeit sollten den Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Für geeignete Absaugung/Entlüftung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von

Handelsname: Methylis salicylas

Stoffnr. 076100

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.05.2024

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.05.24

einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen. Entfernt von Zünd- und Wärmequellen lagern. Kühl aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Ungeeignete Werkstoffe : Eisen. Geeignete Werkstoffe: Polyethylen/Polypropylen. Geeignete Werkstoffe : rostfreier Stahl. Behälter aus Glas verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510	10	Brennbare Flüssigkeiten
Lagerklasse (Schweiz)	8	Ätzende und korrosive Stoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Methylsalicylat

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	285	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	6	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	17.5	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	213	mg/m ³

Handelsname: Methylis salicylas

Stoffnr. 076100

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.05.2024

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.05.24

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	oral	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	4	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Allgemeine Bevölkerung	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	3	mg/kg/d

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Methylsalicylat

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	20	µg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0.002	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0.35	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	140	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Für gute Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Handelsname: Methylis salicylas

Stoffnr. 076100

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.05.2024

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.05.24

Das Handschuhmaterial muss gegen den Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.

Geeignetes Material Gummi

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften *****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig		
Farbe	farblos bis schwach gelblich		
Geruch	charakteristisch		
Aggregatzustand	ölig		
Schmelzpunkt			
Wert	-8.6		°C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich			
Wert	ca. 221		°C
Flammpunkt			
Wert	95.5		°C
Methode	closed cup		
Viskosität			
dynamisch			
Wert	1.535		mPa.s
Temperatur	25	°C	
Löslichkeit(en)			
Ethanol			
Bemerkung	löslich		
Aceton			
Bemerkung	löslich		
Trichlormethan (Chloroform)			
Bemerkung	löslich		
Diethylether			
Bemerkung	löslich		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
log Pow	2.55		
Dampfdruck			
Wert	0.13		hPa
Temperatur	20	°C	
Dichte und/oder relative Dichte			
Wert	1.18	bis	1.185 g/cm ³
Temperatur	25	°C	
Relative Dampfdichte			
Wert	5.3		
Temperatur	20	°C	
9.2. Sonstige Angaben			
Wasserlöslichkeit			
Wert	625		mg/l
Temperatur	30	°C	

Handelsname: Methylis salicylas

Stoffnr. 076100

Version: 5 / CH

Ersetzt Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 22.05.2024

Druckdatum: 22.05.24

Selbstentzündungstemperatur

Wert 454 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Methanol

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben *****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	887	mg/kg
Methoden	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methylsalicylat**

Spezies	Ratte	
LD50	887	mg/kg
Methoden	OECD 401	

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methylsalicylat**

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 5000	mg/kg
Quelle	IUCLID	

Akute inhalative Toxizität

ATE	0.7	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methoden	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Methylsalicylat**

Spezies	Ratte	
LC50	> 0.7	mg/l
Expositionsdauer	7	h
Verabreichung/Form	Dämpfe	

Methylsalicylat

Spezies	Ratte	
NOEL	0.7	mg/l
Expositionsdauer	28	d
Verabreichung/Form	Dämpfe	

Handelsname: Methylis salicylas

Stoffnr. 076100

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.05.2024

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.05.24

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Methylsalicylat**

Spezies	Kaninchen
Bewertung	leicht reizend
Methode	OECD 404

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**Methylsalicylat**

Spezies	Kaninchen
Expositionsdauer	5 min
Methode	OECD 491
Bemerkung	Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Methylsalicylat**

Bewertung	Kann allergische Hautreaktionen bewirken.
Quelle	ECHA

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Methylsalicylat**

Spezies	Salmonella typhimurium
Bewertung	Keine Mutagenität im Ames-Test.
Methode	OECD 471

Methylsalicylat

Spezies	Säugetier, Spezies unbestimmt
Bewertung	Keine Mutagenität, nach verschiedenen in vitro-Versuchen.
Methode	OECD 473

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Methylsalicylat**

Bemerkung	Gefahr einer angeborenen Missbildung des Fetus möglich.
-----------	---

Cancerogenität

Bemerkung	Keine
-----------	-------

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben *****12.1. Toxizität****Algentoxizität (Inhaltsstoffe)****Methylsalicylat**

Spezies	Desmodesmus subspicatus	
ErC50	1.6	mg/l
Expositionsdauer	72 h	

Methylsalicylat

Spezies	Desmodesmus subspicatus	
NOEC	0.79	mg/l
Expositionsdauer	72 h	
Methode	OECD 201	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**

Handelsname: Methylis salicylas

Stoffnr. 076100

Version: 5 / CH

Überarbeitet am: 22.05.2024

Ersetzt Version: 4 / CH

Druckdatum: 22.05.24

Methylsalicylat

Wert	98.4	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar	
Methode	OECD 301 B	

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

log Pow	2.55
---------	------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung *****

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften.
Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Entsorgung Verpackung

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse *****

Wassergefährdungsklasse WGK 2
Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (CH) 0.0 %

Handelsname: Methylis salicylas

Stoffnr. 076100

Version: 5 / CH

Ersetzt Version: 4 / CH

Überarbeitet am: 22.05.2024

Druckdatum: 22.05.24

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.